

INHALT

Umschlagbild

„Verschlungene Wege“

Dr. rer. nat. Gerhard Isenberg war als einer der ersten Heisenberg-Stipendiaten an der Johns Hopkins Medical School, Baltimore, USA. Als Leiter einer Nachwuchsgruppe am Max Planck Institut für Psychiatrie wurde er anschließend mit der Otto Hahn Medaille ausgezeichnet. Die Habilitation erfolgte rasch an der medizinischen Fakultät der LMU München zum Dr. med. habil. und dann die Berufung zum Professor an die Technische Universität München. Seit vielen Jahren ist die Musik und die Malerei auch sein Beschäftigungsfeld. Er verwendet einfache Materialien, Gouache Farben, Wasserfarben und Bleistift. Die einzelne Linie hat für ihn eine große Bedeutung, aus der er aus der figürlichen Darstellung bis zur Abstraktion gelangt.

310 Impressum

Editorial

- 313 Die neuen Richtlinien der Bundesärztekammer (M. BACKMUND)

Originalarbeiten

- 315 Der alkoholassoziierte High-Utilizer: Charakteristika und Inanspruchnahmeverhalten in einer interdisziplinären Notaufnahme (H. KIRCHNER, E.-C. KIRCHNER-OVERFELD, G. JUCKEL, M. SCHÄFER)

Richtlinie

- 324 Richtlinie der Bundesärztekammer zur Durchführung der substituionsgestützten Behandlung Opioidabhängiger

Nachrichten

- 339 Der erste Alkoholatlas des DKFZ/Alkoholatlas Deutschland 2017 – auf einen Blick

Aus Industrie und Forschung

- 344 Alkoholkonsum bei Substitutionspatienten stellt Suchtmedizin vor große Herausforderungen
346 Kasuistik: Polyvalente Abhängigkeit mit Schwerpunkt Opiode

336 Tagungskalender

348 Jahresregister 2017

Suchtmedizin in Forschung und Praxis wird referiert in:

CCMed – Current Contents Medizin deutscher und deutschsprachiger Zeitschriften, Deutsche Zentralbibliothek für Medizin, Köln

PSYNDEX – Zentralstelle für Psychologische Information und Dokumentation, Universität Trier

EMBASE, Excerpta Medica, Elsevier

SCOPUS, Elsevier

Die Herausgeberschaft ist Mitglied der „International Society of Addiction Journal Editors“ (ISAJE)